

Pflegedirektorin Frau Beatrix Schade erteilt am 03.12.2007 den Auftrag zur Reorganisation der Intensivstation III.

Grund: Intensivstationen zählen zusammen mit den Operationsbereichen, zu den kostenintensivsten Organisationseinheiten eines Krankenhauses. Aus diesem Grund sollte durch Reorganisation und bedarfsadaptierte Personaleinsatzplanung eine kosteneffektive Prozessoptimierung erfolgen. Zeitgleich sollte die Praxistauglichkeit einer Masterthesis „Leadership beim Veränderungsmanagement unter Berücksichtigung des Gesundheitskonzeptes von A. ANTONOVSKY“ überprüft werden.

Der rasche Umsetzungserfolg dieser Maßnahmen entspricht dem Einstiegsmotto („Geht nicht, gibt's nicht!“) unserer neuen Pflegedirektorin, die am 01.10.2007 ihre verantwortungsvolle Aufgabe am Klinikum übernommen hat.

Folgende Zielpunkte wurden zu 93 % bereits umgesetzt:

1. Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten der Intensivstation III
2. Nutzung der Einzelzimmer für Isolationspatienten
3. Technologische Neuerungen bei Lungenersatzverfahren
4. Reorganisation der Personaleinsatzplanung, sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung
5. Synchronisation der Dienstleistungstätigkeiten der Berufsgruppen am Patientenfluss
6. Kooperation zwischen der Int. III und Int.VII zur Etablierung der extrakorporalen Membranoxygenierung bei Kindern



Die theoretischen Grundlagen zu diesem Projekt wurden berufsgruppenübergreifend im Sommer dieses Jahres erstellt, die praktischen Ergebnisse werden am 13.02.2008 anlässlich des **4. Internationalen Health Care Management MBA-Zuges**

(<http://web.uni-marburg.de/hcm/index.html>) unter der Leitung von Uni.-Prof. Lingenfelder (Lehrstuhl BWL, Marketing) im Klinikum präsentiert. Interessenten sind herzlich eingeladen. Bitte Anmeldung per E-Mail bei OA Dr. med. Rolfes oder Dipl. Pflegewirt Mengel MBA.

Weitere Infos unter: www.marburger-intensiv3.de

E-Mail: Caroline.Rolfes@med.uni-marburg.de

Matthias.Mengel@med.uni-marburg.de